

# Klassismus im Blick Handlungsmöglichkeiten feministischer Mädchen\*arbeit

**Fortbildung | Do. 23.01.25 | 9:30-15:30 | Haus der Jugend | Uhlandstr. 2**

In der Fortbildung wollen wir uns mit Klassismus befassen, denn auch in der feministischen Mädchen\*arbeit sind Klassenunterschiede und Diskriminierung von jungen Menschen aus der Arbeiter\*innen oder Armutsklasse Realität. Klassismus bezeichnet die Diskriminierung aufgrund von Klassenherkunft oder Klassenzugehörigkeit. Durch Klassismus werden Zugänge begrenzt und Ausschlüsse produziert, beispielsweise zu Wohnraum, Bildungsabschlüssen und Anerkennung. Der Fokus dieser Fortbildung liegt dabei auf klassismuskritischen Ansätzen und Handlungsmöglichkeiten, die uns in der Praxis zu Verfügung stehen. Diese wollen wir durch gemeinsame Praxisreflektion entlang des Prinzips der Parteilichkeit (weiter-) entwickeln.

**REFERENTIN** Marie Kottwitz ist Sozialarbeiterin (M.A.) und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TH Nürnberg. Sie interessiert sich besonders für (queer-)feministische Soziale Arbeit und klassismuskritische Perspektiven.

**ZIELGRUPPE** Zu der Fortbildung sind alle Frauen, trans, inter und nicht-binären pädagogischen Fachkräfte herzlich eingeladen. Niemand wird aufgrund des Namens, oder des Aussehens bei der Anmeldung und Veranstaltung abgewiesen.

**ANMELDUNG** Bitte unbedingt angeben: Vorname, Name, Institution  
[anmeldung@ag-maedchen-freiburg.de](mailto:anmeldung@ag-maedchen-freiburg.de)

**KOSTEN** Die Teilnahme ist kostenfrei

**BARRIEREN** Der Workshopraum ist für Rollstuhlfahrer\*innen zugänglich. Wenn Sie etwas brauchen um gut teilnehmen zu können, sagen Sie uns gern Bescheid.

